

LAPL (A) Vorteile:

- Beim Medical werden geringere Anforderungen gestellt. So beträgt beispielsweise der Gültigkeitszeitraum vom 40. Lebensjahr an 2 Jahre.
- Das bisherige jährliche Untersuchungsintervall für Piloten ab dem 60. Lebensjahr entfällt komplett.
- Die Verlängerungskriterien können mit Flugzeiten und Starts innerhalb der letzten 24 Monate erfüllt werden.
- Fehlende Flugzeiten können mit Flugauftrag oder in Begleitung eines Fluglehrers erfliegen werden.
- Die Lizenz muss nicht zur Verlängerung an die Behörde geschickt werden.
- Die Lizenz ist in ganz Europa gültig.
- Die Nachtflugberechtigung bleibt erhalten und kann bei dieser Lizenz auch als Zusatzberechtigung erworben werden.
- Eine Erweiterung auf PPL(A) ist jederzeit möglich
- Weitere Anforderungsbedingungen sind nicht zu erfüllen

LAPL (A) Nachteile:

- Es dürfen nur einmotorige Flugzeuge (SEP) bis maximal 2 Tonnen geflogen werden
- Es darf nur mit maximal 3 Passagieren (4 Personen) an Bord geflogen werden. Ein Flugzeug mit sechs Sitzplätzen kann trotzdem geflogen werden.
- In nicht EU Ländern (z.B. Marokko, USA, Südafrika usw.) hat der LAPL(A) keine Gültigkeit.
- Es gibt ein kein festes Ablaufdatum der Klassenberechtigungen – Prüfen der Ausübungsvoraussetzungen vor jedem Flug
- Strecken IFR ist nicht möglich
- Kein FI(A) möglich